



Biologie für Begabte in der Johannisschule: Janina Wistinghausen vom Einstein-Gymnasium beim Plus-Unterricht in der Grundschule.

Ein Plus für besonders talentierte Schüler

Rheda-Wiedenbrück (gl). Schon seit vielen Jahren ist es ein Anliegen der Johannisschule Rheda, besonders begabte Kinder mit einem Zusatzangebot zu fördern, das über die Inhalte des Lehrplans hinausgeht. Themen aus den Mint-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eignen sich dafür besonders, denn damit kann leicht die kindliche Neugier geweckt werden.

In den vergangenen Jahren hat es an der Johannisschule bereits sogenannte Plus-Kurse zum Bei-

spiel in Geographie oder Astronomie gegeben. Erfolgreich angeboten werden auch die Fächer Chemie und Biologie. „Die jeweiligen Themen werden in Kleingruppen pro Schulhalbjahr in einer wöchentlichen Doppelstunde über sieben Wochen hinweg kindgerecht, spannend und informativ vermittelt“, erläutert Schulleiterin Birgit Kuhlmann.

Die ausgewählten Kinder aus den Jahrgängen drei und vier verpflichten sich im Vorfeld zur regelmäßigen Teilnahme am Plus-Kursus und zum selbstständigen Nacharbeiten von eventuell ver-

säumten Inhalten ihres regulären Stundenplans. Birgit Kuhlmann: „So lernen die Kinder nebenbei, sich an getroffene Vereinbarungen zu halten und eigenverantwortlich zu arbeiten.“

Seit dem Schuljahr 2016/17 arbeitet die Johannisschule auch auf dem Gebiet der Begabtenförderung mit dem Einstein-Gymnasium zusammen. Zwei Lehrerinnen des benachbarten Gymnasiums an der Fürst-Bentheim-Straße, Dr. Helene Jantzen und Janina Wistinghausen, konnten für die Leitung der Plus-Kurse an der Johannisschule in den

Fächern Chemie und Biologie gewonnen werden. Aufgrund der positiven Resonanz laufen diese Kurse nun bereits im zweiten Schulhalbjahr.

Fasziniert sind die Kinder vor allem von den naturwissenschaftlichen Experimenten, die von den Lehrkräften in jede Stunde eingebaut werden. Und was macht den Mädchen und Jungen am meisten Spaß? „Das Arbeiten mit dem Mikroskop“, „das Experiment mit der Creme“ oder „das Experiment mit den Farben“, lauten die Antworten. Die Klassenlehrer der Johannisschule freuen sich. Die

Kinder seien höchst motiviert und nähmen jedes Mal mit Freude und Begeisterung an den Stunden teil.

Finanziell wird einer der beiden Kurse komplett aus Mitteln des Bildungsfonds der Rheda-Wiedenbrücker Bürgerstiftung getragen, der andere Kursus mit Unterstützung der Familie-Osthushenrich-Stiftung und des Kreises Gütersloh. Für Johannisschulleiterin Birgit Kuhlmann ein Grund, sich bei den Förderern zu bedanken.

 www.johannisschule-rheda.de